Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. u. verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg. Wien, Samstag, 14. November 1908.

Sitzungen im Rathause. Der Gemeinderat hält am Freitag den 20. d. um fünf Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab. Auf der Tagesordnung derselben stehen bis jetzt 14 Referate, darunter der Antrag des GR. Pichler, sämtlichen Gemeinderäten auf den Linien der städtischen Straßenbahnen freie Fahrt zu gewähren, Subventionen an Vereine für Armenkinderpflege, Veranstaltung von Weihnachtsfeierlichkeiten in den öffentlichen Kindergärten der Gemeinde Wien, Bauangelegenheiten, Zuschußkredite etc. – Der Stadtrat hält am Dienstag, Donnerstag u. Freitag zehn Uhr vormittags Sitzungen ab.

Schuleinweihung. In feierlicher Weise wurde heute vormittags das neue Schulgebäude in der Pyrkergasse in Döbling, welches bereits seit Schulbeginn in Benützung steht, der kirchlichen Weihe zugeführt. Der Feier wohnten bei: Bgm. Dr. Lueger, die Abgeordneten Weimer, Tomola u. Bezirksvorsteher Kuhn, Landesschulinspektor Dr. Rieger, die GR. Hölzl, Dr. Reisch, Dr. Klotzberg u. der Obmann des Ortsschulrates GR. Drössler, Bezirksschulinspektor Kunde, Polizeirat Pomye, Bezirksrat kais. Rat Dobner, Obermagistratsrat Pohl, Oberbaurat Sykora, die Magistratsräte Niklowin, Narozny, Stozl, Dr. Bibl und Grunyerle, Baurat Haubfleisch und Ingenieur Wiesinger, Stadtgartendirektor Hybler, die Kontrahenten, der Lehrkörper mit dem Direktor Werner u. Oberlehrer Nießner; die Zöglinge des städtischen Knabenhortes für den 19. Bezirk bildeten bei der Ankunft des Bürgermeisters Spalier, das dann eingeladen wurde.

Die kirchliche Weihe nahm Dechant Glanndorfer unter Assistenz der Pfarrgeistlichkeit vor, während zur selben Zeit in dem festlich geschmückten Turnsaal der Religionslehrer Cooperator Leitner die hl. Messe zelebrierte.

Nach Beendigung der kirchlichen Zeremonie begann eine kleine Schulfeier mit dem Vortrage der Hymne von Kirchl unter Leitung des Bürgerschullehrers Viktor Riedl. Darauf folgte eine Reihe von Ansprachen u. zw.: vom Dechant Glanndorfer, Ldt. Schul. Insp. Dr. Rieger, dem Bez. Schul-Insp. Kunde und Obmann des Ortsschulrates GR. Drössler. Nunmehr kamen die Kinder zu Worte. Ein weißgekleidetes Mädchen, die kleine Albertine Kollmann trug ein von der Volksschullehrerin Frau Lohr verfaßtes Festgedicht vor, worauf der Schulknabe Georg Klik ein von dem Bürgerschullehrer Josef Prucha verfaßtes Festgedicht zum Vortrage brachte. Beide Kinder überreichten dem Bürgermeister Blumen; beiden Kindern wurde ob ihres eindrucksvollen Vortrages lebhafte Anerkennung zuteil. Ansprachen hielten noch die beiden Schulleiter Werner u. Nießner und den Abschluß bildete eine Ansprache des Bgm. Dr. Lueger, welche in ein Hoch auf den Kaiser ausklang. Mit der Absingung der Volkshymne fand der offizielle Teil der Feier sein Ende.

Bemerkenswert ist noch, daß die in den Klassen verbliebenen Kinder, welche während der Feier im Turnsaale nicht Platz gefunden hatten, in den Saal geführt und auch an sie richtete Bgm. Dr. Lueger Worte herzlicher, väterlicher und patriotischer Mahnung und brachte auch mit ihnen ein Hoch auf unseren Jubelkaiser aus.

Zum Regierungsjubiläum des Kaisers. Wie bereits berichtet, wird vom 25. November mittags angefangen im nördlichen Ecksalon der Festräume des neuen Rathauses die von Professor Matsch hergestellte Huldigungsadresse der Gemeinde Wien öffentlich ausgestellt werden. Gleichzeitig wird auch die Huldigungsadresse der Bürgermeister Niederösterreichs, eine Arbeit des Professors Hans Schlegel, ferner die Jubiläumsmedaille der Gemeinde Wien von Ludwig Hujer und Hans Schaefer, endlich die Fahne der Wiener Bürgervereinigung nach den Entwürfen des Oberbaurates Professors Otto Wagner zur öffentlichen Ausstellung gelangen.

Ergänzungswahlen für das Gewerbegericht. Behufs Durchführung der Ergänzungswahlen für das Gewerbegericht Wien und das Berufungsgericht aus den zur Gruppe II (Keramische Industrie und Baugewerbe), zur Gruppe IV (Leder-, Textil-, Bekleidungs- u. chemische Industrie) und zur Gruppe VI (Handel) gehörigen gewerblichen Betrieben im Gebiete der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien, wird bekanntgemacht, daß die Wählerlisten der Unternehmer und der Arbeiter der den Gruppen II, IV und VI angehörigen, in Wien befindlichen Betriebe vom 15. bis einschl. 28. November u. zw. an den beiden Sonntagen von 9 bis 12 Uhr vormittags und an den Wochentagen von 8 U früh

bis 6 Uhr abends zu jedermanns Einsicht bei jenem zuständigen Bezirks-Kinderschutzamte, in dessen Amtsbezirk sich die betreffenden Säuglinge befinden. Reklamationen gegen die Wählerliste können von den Wahlberechtigten des betreffenden Wahlkörpers innerhalb der obbezeichneten Auflagefrist mündlich oder schriftlich eingebracht werden.

Wohltätigkeitsveranstaltungen. Der Vorstand hat uns einem Berichte des k.k. Bezirks-Kommissariates Hernals nachstehende Vereinen für Humanitäts- und Wohltätigkeitszwecke bewilligte Kartenspiele bekanntgegeben: Kartellschaft Weinhaus-Verein 1500 K, Zentral-Krieger-Verein 3000 K, Humanitäre Verein „Ostia Hirzen" 100 K, Kleinkinder-Bewahranstalt in Dreihufeisen 2000 K, Herren-Wohltätigkeits-Verein „Franz Josef-Kinderfest" 100 K, Verein zur Errichtung und Erhaltung einer Kinder-Bewahranstalt in der Wasserburgergasse 1000 K, Verein zur Ausforschung armer Schulkinder 3. Bez. 200 K, K. Josef-Kinderasyl 200 K, Lehrer Wiener Fortbildungs-Verein, Unterstützungsverein für Kinder 200 K, Verein der Wiedner Säuglings-Bewahranstalt 500 K, Kinder-Bewahranstalt 4. Bez. 500 K, Ehrengattler Waisen-Versorgungsverein 200 K, Wiener Schutzverein zur Linderung der Not armer Kinder 1200 K, Karlsgasser Humanitäts-Wohltätigkeits-Klinder „Maidenfest" 100 K speziell für den Maidenfest, Kleinkinder-Bewahranstalt in Hernalsdorf 1680 K, Fortbildungsverein zur Förderung des Kinderschutzes und der Jugendfürsorge 1000 K, Lehrer-evangelischer Unterstützungsverein für Kinder (evangelischer Lehrmittelvereinsverein) 200 K, K. Marianne Kinderasyl 300 K, Zentral-Verband der Wiener Briefträger 600 K, „Lerchenblumen", Verein zur Errichtung von Heimstätten und zur Heilung, Verbesserung und Erziehung von Krüppelkindern 200 K, K. Philipp Neri-Kinderasyl 100 K, 1. Kinderbewahranstalt des 10. Bezirkes und 1. Kinderhort in Wien 5000 K, Verein „Säuglingsmilchverteilung" 1. Bez. (K. K. Kreis) 2000 K, Verein „Kinderbewahranstalt 11. Bez. 800 K, Verein der Kinderfreunde 13. Bez. 400 K, Verein der Kinderfreunde in Lerchengarten 400 K, Kinderasyl-Verein „K. Alexius" 200 K, Klavier-K. Vikar-Verein zum Schutze armer Kinder 1200 K, Kleinkinderbewahranstalt Rudolfsheim 3000 K, I. Wiener Humanitäts-Verein „Kinderfreund" 200 K, Kinderasyl K. Josef Hinzendorf 400 K, Kleinkinder-Bewahranstalt der Kongregation der barmh. Schwestern vom hl. Vinzenz v. Paul 1000 K, Kleinkinderbewahranstalt 15. Bez. 1500 K, Kleinkinder-Bewahranstalt Maria Lourdes-Hernals 1500 K, Marien-Kriminal-Kinderbewahranstalt in Währing 4000 K, Kinder-Bewahranstalt der Ursulinen „zur hl. Familie" 300 K, Verein von Kinder- und Jugendfreunden „Asyl für blinde Kinder" 300 K, patriotisch-humanitärer Wohltätigkeits-Verein „Schutzengel" 200 K, K. Josef-Kinder-Asyl-Verein 420 K, Kinderasyl 20. Bez. 1000 K, Pensionsfond der Schulkinderfreunde-Verein „Kinderfest" 300 K, Ortsschulrat in Ottakring N. Ö. 60 K, Ortsschulrat in Hernals i. N. Ö. 50 K.

Der Vogel- und Kleintiermarkt-Verein K. Asyl in Hinzendorf veranstaltet am 19. d. M. ab 8 Uhr im Gasthause „Zum goldenen Hirsch", Mariahilferstraße 81 der Mitwirkung hervorragender Künstler Wiens einen wohltätigen Vorstellungszyklus, dessen Reinertrag zur Errichtung der Kinderasyle für die Unterbringung der Straßenkinder verwendet wird. Eintrittskarten a 1 K sind zu haben in der Kanzlei der Gesellschaft K. Asyl, im Gasthause 6. Bez. Hinzendorferstr. 98 sowie im Lokal selbst.

Ehrendiplome. Der Vorstand hat uns einem Berichte des M. Reiß die Ausfertigung von Diplomen für gesetzestreue verdienstvolle Ausübung des Ehrenamtes als Mitglied des Ortsschulrates des 8. Bezirkes für Franz Ottenschläger, Chef d'Allerd, Michael Hofer, Alfred Perth und Hermann Rapf, ferner das Diplom für eine mehr als gesetzestreue Ausübung des Ehrenamtes als Mitglied des Ortsschulrates des 8. Bezirkes an Johann Wolfgang Mayr. — Nach einem Bericht des M. Rittersberg wurde die Ausfertigung des Diplomes für gesetzestreue verdienstvolle Ausübung des Ehrenamtes eines Bezirksrates von der Bezirksvorstehung des Bezirkes Hernals an den Bezirksvorsteher Reg. Rat Adolf Lehner beschlossen. — Nach einem Bericht des M. Hasslay wurden Diplome für mehr als gesetzestreue Ausübung des Mandates als Gemeinderat des Bezirkes Margareten an Alois Hickan, Josef Morawetz, Johann Skolaut, Franz Pikall, Michael Prosenitz, Friedrich Kathrein u. Friedrich Feigl-mann u. auf einem Bericht des M. Hermann Diplome an die Gemeinderäte des 3. Bezirkes Franz Czermak u. Karl Hamburg verliehen.

Neue Gemeinderäte. Der Vorstand hat uns einem Bericht des M. Ostermayer die Wahl der Herren Philipp Hartler, Minister Edler v. Janosz, Friedrich Köberl jun., Karl Lang, Josef Matzek, Julius Z[illegible] K u. Franz Wolfsch